

Mediengestalter/-in Digital und Print

Im Unterschied zu den Anfangstagen des neuen Berufs Mediengestalter wird heute nicht mehr nach einer engen Spezialisierung bei den Mitarbeitern gesucht, sondern nach einer umfassenden Einsetzbarkeit in verschiedenen Bereichen der Medienproduktion: Datenhandling, Online-Publishing, digitale Produktionstechniken bis zum Digiprint, Printing on Demand und Digitaler Workflow sind Stichworte für diese Entwicklung.

Mit der Novellierung der Ausbildungsordnung für den Beruf Mediengestalter Digital und Print 2007 wurde diese Entwicklung aufgenommen und ein differenziertes Berufsbild geschaffen, mit dem auf die immer stärkere Nutzung der interaktiven digitalen Medien in allen Bereichen der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens reagiert wurde. So gibt es mit der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“ und „Konzeption und Visualisierung“ zwei Schwerpunkte in der Mediengestalter-Ausbildung bei L4.

In Abstimmung mit den Anforderungen führender Medienagenturen werden die IHK-Rahmenpläne für Mediengestalter in der L4-Ausbildung professionell umgesetzt.

Mediengestalter/innen für Digital- und Printmedien werden bei der produktbezogenen Kundenberatung und der organisatorischen Abwicklung von Medienprojekten tätig. Sie haben die Gestaltung und Aufbereitung von Daten und deren technische Weiterverarbeitung zur Realisierung der Projekte zu verantworten, durchzuführen und betreuen. Dementsprechend erlernen die Teilnehmer umfassend den bereichsübergreifenden Umgang mit den neuen Technologien.

Nach einer Einführung in die Grundlagen der visuellen Kommunikation und der klassischen Gestaltung werden die Teilnehmer in ihrer Fachrichtung umfassend geschult, d.h. das gesamte Spektrum des Berufsbildes vom Printbereich bis hin zu Internetprojekten und Videobearbeitung wird abgedeckt. Innerhalb dieser Gebiete erarbeiten sich die Teilnehmer die Kenntnisse, wie Daten für die immer stärker zunehmende Mehrfachnutzung übernommen, transferiert und konvertiert werden müssen. Dabei kombinieren sie technikorientiert Text-, Bild-, Grafik-, Video- und Audiodaten für multimediale Produkte, die auf verschiedenen Plattformen und Datenträgern ausgegeben werden. Mit diesen Fähigkeiten können die Absolventen später Kunden vor Projektbeginn zu Problemen und Lösungsmöglichkeiten der Mehrfachnutzung von Daten beraten und so die Projektabwicklung optimieren.

Die Ausbildung beinhaltet die Möglichkeit einer externen Prüfung durch die IHK.

Start der Ausbildung

19. September 2011

Dauer

24 Monate einschließlich Praktikum

Unterrichts- & Projektarbeitszeiten

Montag und Dienstag 9.00 Uhr - 16.45 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9.00 Uhr - 15.45 Uhr

Praktikum

6 Monate mit L4-Betreuung

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Grundlagen der betrieblichen Ausbildung
- Layout-, Satzherstellung mit typographischen Grundregeln
- Grundlagen der Gestaltung
- Websiteerstellung, Webauthoring (HTML)
- Digitaler Workflow Print/Online, Medienintegration

Kosten & Finanzierung

Diese 24- monatigen Umschulungen werden entweder von der Agentur für Arbeit, den Jobcentern, durch die BfA oder andere Einrichtungen gemäß AZWV gefördert.



INSTITUT

Umschulung mit IHK-Abschluss

Mediengestalter/-in Digital und Print

Kontakt

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder persönlich mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) bei L4 und/oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Michael Wrobel

michael.wrobel@l-4.de

(030) 443 629-32

Diese Ausbildung wird von der L4-Akademie GmbH durchgeführt.